

Vorlesungsverzeichnis

B.Sc. Architektur (PO 2018)

Winter 2018/19

Stand 13.03.2019

B.Sc. Architektur (PO 2018)	3
Kernmodule	3
1. Studienjahr	3
2. Studienjahr	4
3. Studienjahr	6
Pflichtmodule	9
Wahlpflichtmodule	13
Architektur Planung	13
Konstruktion Technik	17
Theorie Geschichte	19
Werkzeuge Methoden	22
Soft Skills	26

B.Sc. Architektur (PO 2018)

Informationsveranstaltung für Erstsemester des Bachelorstudiengangs Architektur

K. Fleischmann, N. Schneider, N. Wichmann-Sperl

Sonstige Veranstaltung

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 05.12.2018 - 05.12.2018

Beschreibung

Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stehen Fragen wie: Was ist im 2. Semester anders? Was muss ich überhaupt im Verlauf des Studiums beachten? Wie melde ich mich zu Veranstaltungen und zu Prüfungen an? Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Fragen? Antworten darauf und weitere Informationen rund ums Bachelorstudium der Architektur geben die zuständigen Ansprechpersonen für Studienorganisation und Internationales, des Prüfungsamtes und der Fachstudienberatung.

Informationsveranstaltung zur Vergabe der Semesterprojekte

B. Rudolf, J. Springer, N. Wichmann-Sperl

Sonstige Veranstaltung

Mo, Einzel, 10:00 - 13:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.10.2018 - 08.10.2018

Semesterkonferenz Architektur

Sonstige Veranstaltung

Mi, Einzel, 14:30 - 15:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Aufbau, 13.02.2019 - 13.02.2019

Mi, Einzel, 15:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 13.02.2019 - 13.02.2019

TWL-Tutorium

D. Slawinsky

Tutorium

Sa, wöch., 12:00 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 12.01.2019 - 19.01.2019

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 26.01.2019 - 26.01.2019

Kernmodule

1. Studienjahr

1210120 1. Kernmodul: Darstellen und Gestalten

M. Ahner, J. Heinemann, L. Nerlich, S. Zierold

Veranst. SWS: 8

Entwurf

1-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 23.10.2018 - 05.02.2019

2-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 23.10.2018 - 05.02.2019

3-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 205, 23.10.2018 - 05.02.2019

4-Gruppe Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 23.10.2018 - 05.02.2019

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 19.10.2018 - 19.10.2018

Di, Einzel, 08:00 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 20.11.2018 - 20.11.2018

Di, Einzel, 08:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 11.12.2018 - 11.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Vorbereitungstreffen Exkursion, 14.12.2018 - 14.12.2018
 Di, Einzel, 08:00 - 20:00, Exkursion nach Dessau, 18.12.2018 - 18.12.2018
 Di, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.01.2019 - 08.01.2019
 Di, Einzel, 09:15 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenrundgang, 22.01.2019 - 22.01.2019
 Di, Einzel, 09:15 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Abschlusspräsentation, 05.02.2019 - 05.02.2019

Beschreibung

Ein Weg zur Architektur

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre. Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.

#Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbar Architekturformen (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper

) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.

#Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

Vorlesung zum 1. Kernmodul/ Darstellen und Gestalten

B. Rudolf, A. Kästner, M. Ahner, L. Nerlich, S. Zierold Verant. SWS: 2

Vorlesung

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 26.10.2018 - 18.01.2019

Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 09.11.2018 - 09.11.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 16.11.2018 - 16.11.2018

Beschreibung

Ein Weg zur Architektur

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre.

Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.

#Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbar Architekturformen (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper

) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.

#Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

2. Studienjahr

3. Kernmodul: Die fünfte Fassade

R. Gump, S. Schütz

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 16.10.2018 - 29.01.2019

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, 16.10.2018 - 29.01.2019

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, Abschlussrundgang, 06.02.2019 - 06.02.2019

Beschreibung

Grundlage

Zur summarischen präsentieren die Studierenden und Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar alljährlich die Ergebnisse des vorangegangenen Jahres. Ausstellungen, Performances, Lesungen und Präsentationen verwandeln den Campus in eine Großausstellung und zeigen das kreative Potential der Entwerfer, Künstler und Forscher. Mittelpunkt ist das abendliche Fest auf dem Campus. Dort bilden selbst gebaute und ausgeliehene Objekte eine sehr heterogene Veranstaltungsumgebung. Dies entspricht nicht dem Anspruch einer kreativen und innovativen Universität.

Kernmodul

Ziel des Kernmoduls ist der Entwurf einer ganzheitlichen Architektur, die nicht nur leichtes Dach sein kann, um vor Regen zu schützen. Sie ist auch auch Bar für Speisen und Getränke, Bühne für Sprecher und Bands, Präsentationsmöbel für Pläne und Modelle sowie Pult für Technik und Licht. Die Konstruktion kann durch ihren modularen Aufbau und leichte Montage flexibel auf diverse Orte und Anforderungen reagieren. Sie ist selbsttragend und selbstaussteifend, um nicht auf die Befestigung an bestehenden Gebäuden angewiesen zu sein.

Bemerkung

Aufgabe

Die Teilnehmer des Kernmoduls entwickeln einen selbstständigen Entwurf und detaillieren diesen bis in Maßstab 1:1. Die Entwürfe dienen als Grundlage für ein Realisierungsprojekt im Sommersemester 2019. Erwartet wird die intensive Arbeit am Modell und die Bereitschaft, konstruktive Detailarbeit zu leisten.

Leistungsnachweis

Das Projektmodul „Die fünfte Fassade“ wird durch die Professur Entwerfen und Tragwerkskonstruktion (Professor Rainer Gump, Fakultät Architektur und Urbanistik) betreut und mit 12 ECTS bewertet.

3. Kernmodul: Schauhaus Bauhaus

J. Kühn, M. Weiß, R. Ochsenfarth, M. Ahner, B. Dahlem, J.

Veranst. SWS: 8

Gunstheimer

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, 16.10.2018 - 22.01.2019

Mi, Einzel, 09:15 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, Abschlusspräsentation, 30.01.2019 - 30.01.2019

Beschreibung

Am Ende eines jeden Sommersemesters verwandelt sich der Campus der Bauhaus-Universität in eine große Ausstellung aller Fakultäten: Die Universität präsentiert die kreative Arbeit von Studierenden und Mitarbeitenden der Öffentlichkeit. Während des übrigen Jahres bekommen die Besucher, Studierenden und Mitarbeitenden der Universität jedoch keinen oder nur einen sehr spärlichen Eindruck von der geleisteten Arbeit. Diesem Umstand soll mit einem fakultätsübergreifenden Ausstellungsraum begegnet werden. Es soll ein Raum entstehen, der ein Schauhaus für das Bauhaus werden kann.

Bemerkung

Während des Bauhaus-Semesters werden wir in Kooperation mit den Professoren Jana Gunstheimer und Björn Dahlem (Fakultät Kunst und Gestaltung) zu Lösungen für das Ausstellen an unserer Universität forschen.

Schwerpunkte werden dabei die Auseinandersetzung mit den Praktiken des Ausstellens und der Umgang mit dem Ort sein.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelorstudium

3. Kernmodul: Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft – Bauhaus Eins

V. Beckerath, T. Hoffmann, H. Michelsen

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:00 - 16:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 202, 09.10.2018 - 29.01.2019

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 13.11.2018 - 13.11.2018

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenrundgang, 15.01.2019 - 15.01.2019

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Abschlussrundgang, 29.01.2019 - 29.01.2019

Di, Einzel, 09:00 - 18:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, Abschlussrundgang, 05.02.2019 - 05.02.2019

Beschreibung

Das Studio dient der Einführung in die Architektur des Wohnens anhand der Beschreibung und detaillierten zeichnerischen Darstellung ausgewählter Elemente und Nutzungen eines gründerzeitlichen Gebäudes in Weimar. Die Auseinandersetzung mit dem Gebäude in der Bauhausstraße 1, dem Bauhaus selber und seinen Modellprojekten führt zu Erkenntnissen über den Zusammenhang zwischen Wohnen, Arbeiten und Repräsentieren, die im Rahmen einer künstlerischen Werkstatt im Detail nachvollzogen und schließlich in eigenständigen Entwurfsprojekten konkretisiert werden. Gemeinsame Ausflüge innerhalb Weimars sind integrale Bestandteile des Lehrangebotes. Das Studio, das in Kooperation mit BAUHAUS EINS Weimar e.V. angeboten wird, richtet sich vorrangig an Studierende im 3. Semester im B.Sc. Architektur und steht ggf. auch Interessierten anderer Studiengänge und Fakultäten offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft für eine intensive Arbeit im Atelier sowie zum experimentellen Umgang mit Zeichnung, Modellbau und weiteren geeigneten Darstellungsmethoden.

Bemerkung

Eine mehrtätige Exkursion nach Venedig wird ergänzend als eigenständige Lehrveranstaltung mit dem Titel "The Perfect House" angeboten. Die Teilnahme für Studierende im Kernmodul Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft – Bauhaus Eins ist fakultativ wird jedoch empfohlen.

3. Studienjahr

5. Kernmodul: Grube Samson

J. Springer, M. Wasserkampf, S. Schröter

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 16.10.2018 - 29.01.2019

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 06.11.2018 - 06.11.2018

Di, Einzel, 10:00 - 16:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 04.12.2018 - 04.12.2018

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Zwischenkritik, 08.01.2019 - 08.01.2019

Di, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, Zwischenkritik, 22.01.2019 - 22.01.2019

Mo, Einzel, 14:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 04.02.2019 - 04.02.2019

Beschreibung

Im Wintersemester 18/19 werden wir uns mit der Neuordnung und Erweiterung des Gebäudeensembles der Grube Samson im Harz beschäftigen. Die Grube Samson war zwischen 1521 bis 1910 eine der bedeutendsten Silberbergwerke und gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft - Montanregion Harz. Das bestehende Gebäudeensemble wird um ein Eingangs- und Ausstellungsgebäude mit Archiv erweitert werden, wobei sich besonders die Frage nach Ausdruck und Setzung, somit dem Verhältnis zu der historischen Gebäudegruppe stellen wird.

Bemerkung

Über die Professur werden vorab 5 Entwurfsplätze vergeben. Bewerbung per Portfolio bis spätestens 10.09.2018 am Lehrstuhl.

Voraussetzungen

Bachelor Studierende ab 5. Fachsemester.

Leistungsnachweis

Entwurfspräsentation am Ende des Semesters. Der Entwurf wird mit Note und 12 ECTS bewertet.

5. Kernmodul: Freies Projekt Wohnungsbau**V. Beckerath**

Entwurf

Veranst. SWS:

8

5. Kernmodul: Objektives Korrelat**H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke**

Entwurf

Veranst. SWS:

8

Do, wöch., 11:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, 11.10.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 09:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, Zwischenpräsentation, 13.12.2018 - 13.12.2018

Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, Abschlussrundgang, 04.02.2019 - 05.02.2019

Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, Abschlussrundgang, 04.02.2019 - 05.02.2019

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 005, Abschlussrundgang, 06.02.2019 - 06.02.2019

Beschreibung

„(...) ist etwas, was etwas anderem als Ergänzung, ergänzende Entsprechung zugeordnet ist.“(1) Die Annäherung an ein Werk ist das nicht Greifbare in die Begrifflichkeit einer Definition zu bringen. Zu den „anderen Orten“ und ihren „Heterotopien“ sind Räume nach Foucault, von Lagerungsbeziehungen gekennzeichnet. Solche Lagerungen oder Platzierungen, die sich an die realen Orte anbinden, schließen auch die Utopien, die Nicht-Orte, an den Ort zurück. „Diese Heterotopien, also die „Orte außerhalb aller Orte, wiewohl sie gleichermaßen geortet werden können“, spiegeln Machtbeziehungen ebenso wie Fantasmen, Begehren ebenso wie Menschen selber, die sich in Räumen befinden und sie dadurch gewissermaßen konstruieren. Die „Heterotopien“, die gekennzeichnet sind durch Devianz, durch Illusionen und Kompensationen, verweisen stets auf die Ordnung der Gesellschaft - sie sind zu historisieren. (...) Zum Verschwinden: Zum Erinnern gehört auch das Vergessen.“(2) Vergleicht man die Photos unseres Orts, das Fragment und Satellitenbilder aus aufeinander folgenden Jahren so stellt man fest, dass hier geschichtliches Material verschwindet, unsichtbar wird; es steht im Raum wie ein Monolith in „2001: Odysee im Weltraum“(3) oder die Freiheitsstatue am Ende von „Planet der Affen“(4). Und wir sind das Publikum - die Betrachter im „Jetzt des Bildes“ - und die Darsteller zugleich.

„**Workshop-Studio**“ fachübergreifende Kooperation mit:

PRODUKTIONDESIGN Sebastian Soukup Berlin mit Filmemacher Mika Johnson, Prague Film School. Thema: LOST ON MULHOLLAND DRIVE - THE OCCULTISM OF THE VISUAL - ABOUT DELUSIONIST ARCHITECTURE

1_Wikipedia

2_ Michel Foucault, Inge Marzolek „Andere Räume“, Geschichte und Gedächtnis, zur Mediengeschichte und zur Alltagskultur“, Bremen 2010

3_ Film: 2001: Odysee im Weltraum, Regie: Stanley Kubrick, Drehbuch: Stanley Kubrick, Athur C. Clark, 1968

4_ Film: Planet der Affen, Regie: Franklin J. Schaffner, Drehbuch: Michael Wilson, Rod Sterling, 1968

Bemerkung

Richtet sich an: 5. Fachsemester Bachelorstudiengang Architektur B.Sc.A.

Termin: Donnerstag 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

Exkursion/Workshop: Würzburg, Bamberg, Tegernsee, Sylvensteinsee

Die Teilnahme am Seminar Resumée und Workshop ist erwünscht.

Unterrichtssprache: deutsch, englisch, französisch

Beginn: Donnerstag 11.10.2018

Endpräsentation: Februar 2019

Vertiefende Details: 08. Oktober 2018 Infoveranstaltung Fakultät Architektur und Urbanistik

Lehrstuhl: Infowand EG Hauptgebäude R 003-R 004_ Webseite www.heikebuettner.de

Voraussetzungen

Eingeschrieben im Studiengang BA Architektur

Leistungsnachweis

Präsentation

Pläne, Modelle, Text

5. Kernmodul: Freies Projekt - Konstruktives Entwerfen

K. Linne, J. Ruth

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 31.01.2019

5. Kernmodul: Freier Entwurf (Ba)

J. Kühn, M. Külz, R. Ochsenfarth

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 31.01.2019

Bemerkung

Freies Projekt / Freier Entwurf Denkmalpflege (Ba)

H. Meier

Veranst. SWS: 8

Entwurf

Do, wöch., 09:15 - 16:45, 11.10.2018 - 25.01.2019
 Do, Einzel, 08:30 - 17:00, 24.01.2019 - 24.01.2019

Pflichtmodule

1212110 Einführungskurs

M. Ahner, J. Heinemann, L. Nerlich, S. Zierold

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

1-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 08.10.2018 - 19.10.2018

2-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 08.10.2018 - 19.10.2018

3-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, 08.10.2018 - 19.10.2018

4-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, 08.10.2018 - 19.10.2018

Mo, Einzel, 08:30 - 10:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 08.10.2018 - 08.10.2018

Mo, Einzel, 10:30 - 12:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, Dieser Termin ist ausschließlich für die Erstsemester im Studiengang Architektur, Bachelor of Science vorgesehen., 08.10.2018 - 08.10.2018

Beschreibung

Der Einführungskurs im BA-Studiengang Architektur

versteht sich als Zäsur und Brücke gleichermaßen:

zwischen dem bisherigen Erfahrungen aus unterschiedlichen persönlichen Bildungsbiographien und den Anforderungen des universitären Studiums der Architektur. Er führt in die Kommunikationsmuster kreativer Entwurfsprozesse ein und liefert die Basis für den folgenden architekturbezogenen Spracherwerb. Die Suche nach der eigenen darstellerischen Handschrift steht darin gleichberechtigt neben der Entdeckung oder Wiederentdeckung der persönlichen gestalterischen Kreativität.

Der Kurs beinhaltet eine Folge von zeichnerischen, maßstäblich differenzierten Annäherungen an den Studienort Weimar und Kreativ-Workshops zum experimentellen Modellbau im Maßstab 1:1.

Er mündet schließlich in eine Gruppen-Performance, einem ersten gemeinsamen Schritt in die Öffentlichkeit, der zugleich die Teamfähigkeit fördert und bedingt. Der Auftritt reflektiert die Experimentierfreude der historischen Bauhausbühne unter Verwendung von Artefakten in jährlich unterschiedlichen thematischen Widmungen.

1513130 Bauklimatik

A. Vogel, C. Völker

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

1-Gruppe Do, unger. Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 11.10.2018 - 24.01.2019

2-Gruppe Do, gerade Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 18.10.2018 - 31.01.2019

3-Gruppe Do, unger. Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 11.10.2018 - 24.01.2019

4-Gruppe Do, gerade Wo, 15:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 18.10.2018 - 31.01.2019

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 15.10.2018 - 28.01.2019

Fr, Einzel, 14:00 - 15:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Abschlussprüfung, 15.02.2019 - 15.02.2019

Fr, Einzel, 13:00 - 14:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Wiederholungsprüfung !!!, 29.03.2019 - 29.03.2019

Beschreibung

Qualifikationsziel ist das Verständnis physikalischer Grundlagen der

- thermischen Bauphysik: Grundbegriffe des Wärmetransports, Wärmetransportmechanismen, Wärmespeicherung, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, energetischer Wärmeschutz, winterlicher und sommerlicher Mindestwärmeschutz, Energieeinsparverordnung,

- hygrischen Bauphysik: Feuchtetechnische Grundbegriffe, Raumlufffeuchte, Feuchtespeicherung im Baustoff, Feuchtetransport,

- akustischen Bauphysik: Grundbegriffe der Bauakustik, äquivalente Schallabsorptionsfläche, Schalldämm-Maß.

Nach dem Besuch der Vorlesungsreihe können die Teilnehmer einfache bauphysikalische Probleme analysieren und eigenständig lösen.

Leistungsnachweis

Klausur

Architektur- und Baugeschichte, Teil 1: Von den Anfängen bis zur Baukunst des Mittelalters

H. Meier, D. Spiegel

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 22.10.2018 - 04.02.2019

Di, Einzel, 13:30 - 15:00, Nach-/Wiederholerprüfung Audimax, 19.02.2019 - 19.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Zyklus zur Geschichte der Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Vorlesung des Wintersemesters beginnt mit allgemeinen Überlegungen zum Sinn und zur Bedeutung der Architekturgeschichte für das Studium der Architektur, setzt dann chronologisch mit den Anfängen der Baukunst ein und bietet einen Überblick von der Antike bis ins Spätmittelalter. Ziel ist es, einen Kanon an Bauten zu vermitteln, die ArchitektInnen kennen müssen und zugleich einen Einblick in die wichtigsten geschichtlichen Entwicklungen von Konstruktion und formaler Gestaltung sowie der Baugattungen zu geben, aber auch mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Betrachtungsweisen der Architekturgeschichtsforschung und -historiographie bekannt zu machen.

Leistungsnachweis

Prüfung für Bachelor Architektur: Architekturgeschichte I, Teile 1 u. 2 am Ende des SoSe 2018

Testat für Bachelor Urbanistik

117210703 Baukonstruktion-Grundlagen (Vorlesung)

J. Kühn

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 10.10.2018 - 06.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesungsreihe erstreckt sich über die beiden ersten Studiensemester mit wöchentlichen Terminen. Sie soll den Studierenden eine erste Vorstellung von der Vielfalt und Komplexität der baukonstruktiven Aspekte der Architektur geben sowie grundlegende Fakten vermitteln. Die Reihe führt in die Baukonstruktion über einen doppelten Ansatz ein: während im 1. Semester die unterschiedlichen Materialien und Baustoffe im Vordergrund stehen, soll im 2. Semester materialübergreifend in die Bauelemente und deren Fügungen eingeführt werden. Am Ende des Sommersemesters schließt eine schriftliche Prüfung die Vorlesungsreihe ab.

Das Bauen ist traditionell eng gekoppelt an die Verfügbarkeit von Baumaterialien sowie das Know-how ihrer Verarbeitung. Jedes Gewerk besitzt eine lokale Entwicklungsgeschichte, die zunehmend durch allgemeine Standards und Normen international vereinheitlicht wird. Materialien treten uns im Gebäude in zwei Funktionen entgegen: als Konstruktionsmaterial sowie als Oberfläche. Viele Materialien können je nach Verwendung sowohl konstruktive als auch raumbildende Aufgaben übernehmen, was ihren Einsatz sehr vielfältig macht. Die Vorlesungsreihe im Wintersemester hat zum Inhalt, in die grundlegenden Zusammenhänge von Tragwerk und Raumbildung einzuführen, um dann die Bauweisen von den Eigenschaften der Materialien und deren Verwendungsmöglichkeiten her zu entwickeln.

Bemerkung

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Im jeweiligen Sommersemester schreiben Sie sich zusätzlich für den obligatorischen Übungsteil ein:

117210704 für Baukonstruktion-Grundlagen (Übung)

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium

Leistungsnachweis

Abschlussnote nach 2. Fachsemester

1213140 Tragwerkskonstruktion

R. Gump, S. Schütz

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Do, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 15.11.2018 - 15.11.2018

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 22.11.2018 - 31.01.2019

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 29.11.2018 - 31.01.2019

Do, Einzel, 11:00 - 12:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Prüfung, 21.02.2019 - 21.02.2019

Do, Einzel, 12:00 - 13:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Nachteilsausgleich, 21.02.2019 - 21.02.2019

Do, Einzel, 13:00 - 14:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Nachteilsausgleich, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Als Bestandteil des Kernmoduls wird hier auf die konstruktive Prägung vom 2. Studienjahr des Bachelors besonders eingegangen. In den Vorlesungen, ab der zweiten Hälfte des Semesters, werden elementare Grundlagen für das Konzipieren von Tragwerken vermittelt. Es werden funktions-, konstruktions- und gestaltungsrelevante Prinzipien des Fügens konstruktiver Glieder dargestellt. Die logische und ökonomische Entwicklung eines Tragwerkes wird in Holz-, Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen erläutert.

Die Vorlesungreihe versteht sich einerseits als wesentliche Unterstützung für die Entwurfsbearbeitung, andererseits dient sie der konstruktiven Weiterbildung.

Die Inhalte der Vorlesungreihe werden am Semesterende im Form einer Klausur abgefragt.

Bemerkung

Bitte beachten sie die aktuellen Informationen auf der Internetseite der Professur oder auf der Universitätspinnwand.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor-Studiengang

Leistungsnachweis

3 ECTS - Note

118212001 Brandschutz

G. Geburtig

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, gerade Wo, 09:15 - 12:30, 15.10.2018 - 10.12.2018

Mo, Einzel, 09:15 - 12:30, 17.12.2018 - 17.12.2018

Mo, gerade Wo, 09:15 - 12:30, 07.01.2019 - 14.01.2019

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, 28.01.2019 - 04.02.2019

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Prüfung, 22.02.2019 - 22.02.2019

Beschreibung

In der Lehrveranstaltung bekommen die Studierenden einen vollständigen Überblick über die Systematik des bauordnungsrechtlichen Brandschutzes und die brandschutztechnischen Anforderungen an das sogenannte Standardgebäude (Wohn- bzw. Bürogebäude).

Die Vermittlung des Grundlagenwissens zum Brandschutz erfolgt dabei grundsätzlich in Vorlesungen. Begleitend dazu werden nach thematischen Teilabschnitten Übungen zur praktischen Anwendung durchgeführt.

Bemerkung

Die Einschreibung zur Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich digital.

Die erste Vorlesung findet am 15.10.2018 und anschließend i. d. R. vierzehntägig statt (siehe Terminplan).

Zur Vorlesung gibt es ein Skript (ca. 120 Seiten), welches ab dem 08.10.2018 bei Blueprint (Karl-Liebknecht-Straße 17 in Weimar) erworben werden kann (etwa 7,00 €). Ein Erwerb vor der ersten Vorlesung wird empfohlen!

Leistungsnachweis

Der Abschluss der Lehrveranstaltung findet im Februar 2019 im Rahmen einer Klausur statt, die für die Bachelor-Studierenden als 3 ECTS-Fachnote gewertet wird. Die Zulassung zur Prüfung erfordert die Einschreibung zur Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters und den tatsächlichen regelmäßigen Besuch der Lehrveranstaltungen.

117213101 Tragwerkslehre - Modul I**K. Linne, J. Ruth**

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Pflichtvorlesung, 22.10.2018 - 04.02.2019

Mi, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Pflichtübung, 24.10.2018 - 30.01.2019

Di, Einzel, 09:15 - 10:15, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Prüfung, 19.02.2019 - 19.02.2019

Di, Einzel, 09:15 - 10:15, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 19.02.2019 - 19.02.2019

Beschreibung

Statik und Bemessung von Bauteilen - Einwirkungen / Lasten - Gleichgewicht der Kräfte und Momente - Statische Bestimmtheit - Auflagerkräfte - Schnittgrößen - Bemessung von Biegeträgern in Stahl und Holz

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium, verbindliche Einschreibung

Leistungsnachweis

Modulprüfung Teil 1 (schriftlich nach dem 1. Semester => Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung Teil 2 nach dem 2. Semester)

1212130 Planungsgrundlagen-CAAD**S. Schneider**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 22.10.2018 - 04.02.2019

Do, Einzel, 15:00 - 16:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Die Disziplinen Architektur und Stadtplanung stehen heute vor großen Herausforderungen. Globalisierung, Urbanisierung, Automatisierung, steigende Lebenserwartung und weltweites Bevölkerungswachstum erzeugen

einen hohen Bedarf an Wohnraum, sozialen Einrichtungen, sowie städtischer und internationaler Infrastruktur. Vor dem Hintergrund zunehmender Ressourcenverknappung und eines beständig hohen Kosten- und Zeitdrucks stehen Planer vor Aufgaben, welche eine nie zuvor dagewesene Komplexität aufweisen. Die Vorlesungsreihe „Planungsgrundlagen“ gibt einen Überblick über diese aktuellen Herausforderungen und vermittelt Methoden, mit Hilfe derer sich Planungsprozesse sinnvoll unterstützen lassen. Diese Methoden zielen nicht allein auf eine Steigerung der Effizienz von Arbeitsprozessen ab, sondern liefern einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Qualität der Planungsergebnisse. Begleitet wird die Vorlesungsreihe von praktischen Übungen, in denen die Studenten einen Einblick in die verschiedenen Planungsmethoden erlangen.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Architectural and urban planning are facing major challenges. Globalization, urbanization, automation, increasing life expectancy and global population growth create a high demand for housing, social and transportation infrastructure. Against the backdrop of increasing scarcity of resources and a consistently high cost and time pressure planners are faced with tasks with an unprecedented complexity. The lecture series "Introduction to Planning" gives an overview of these current challenges and provide methods, by means of which planning processes can be supported useful. These methods are aimed not only at increasing the efficiency of work processes, but make a significant contribution to improving the quality of the planning results. The lecture series is accompanied by practical exercises in which students gain an insight into the various planning methods.

Bemerkung

Die Vorlesung wird mit integrierten Übungen angeboten.

Wahlpflichtmodule

Architektur | Planung

1211230 Instrumente und Verfahren der Landesplanung

O. Langlotz

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 21.12.2018 - 21.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 11.01.2019 - 11.01.2019

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 25.01.2019 - 25.01.2019

Sa, Einzel, 09:15 - 16:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 26.01.2019 - 26.01.2019

Mo, Einzel, 15:00 - 16:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Prüfung, 11.02.2019 - 11.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung "Instrumente und Verfahren der Landesplanung und Raumordnung" gibt einen Überblick über das System der räumlichen Gesamtplanung einschließlich der rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Raumordnung und Landesplanung. Sie ist eine systematische und mit Beispielen angereicherte Einführung in die Besonderheiten der Raumordnung, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Steuerungsinstrumente (etwa Inhalt und Verfahren der Aufstellung von Raumordnungsplänen) und des Verhältnisses von Raumordnungsplanung und gemeindlicher Planung und gibt hierbei eine Übersicht über die verschiedenen raumrelevanten Fachpolitiken. Spezielle Themen der Raumordnung wie Strategien der Regionalentwicklung, kommunale Zusammenarbeit, Regionalmanagement und Regionalmarketing, Raumbewertung und Monitoring werden ebenso thematisiert.

Bemerkung

Wegen Krankheit müssen die Veranstaltungen bis Jahresende 2018 leider ausfallen. Wir bemühen uns um eine Lösung.

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik und Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

1212240 Stadt- und Landschaftsökologie**S. Langner**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 09.10.2018 - 29.01.2019

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Prüfung Marienstraße 13 HS B, 18.02.2019 - 18.02.2019

Beschreibung

In der Vorlesung **Stadt- und Landschaftsökologie** wird ein Verständnis von urbanen Landschaften als komplexes System sozio-ökologischer Prozesse vermittelt. Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Bedingungen und Urbanisierungsprozessen werden aufgezeigt. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung, um ökosystemare Zusammenhänge in die Planung und Gestaltung einer nachhaltigen Stadtentwicklung einbinden zu können.

Es werden Grundlagen zum Erkennen ökologischer Zusammenhänge in urbanen Räumen vermittelt (urbaner Wasserhaushalt, urbane Vegetation, Stadtböden, Stadtklima, urbane Biodiversität etc.) und anhand von Beispielen urbane Räume hinsichtlich ihrer naturräumlichen Grundlagen und deren Wechselwirkungen mit menschlichen Handeln "entschichtet".

Handlungsfehler eines ökosystemaren Entwerfens im urbanen Raum und einer resilienten Stadtentwicklung werden anhand von Beispielprojekten aufgedeckt und diskutiert (z.B. Hochwasserschutz und Siedlungsentwicklung, innerstädtische Brachflächenentwicklung, Klimaanpassungsstrategien im urbanen Raum)

Programm:

- Einführung: Stadt und Landschaft
- Grundlagen I: Methode - Landschaften lesen
- Grundlage II: Ökologie der Stadt
- Grundlage III: ökosystemares Entwerfen

Spezielle Themengebiete: Stadt und Wasser, Stadt und Klima, Stadt und Vegetation, Stadt und Wildnis, Stadt und Konversion

1714513 Geschichte und Theorie der räumlichen Planung**M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 B - Hörsaal 3, 15.10.2018 - 28.01.2019

Mo, Einzel, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Prüfung, 25.02.2019 - 25.02.2019

Mo, Einzel, 15:00 - 16:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Prüfung, 25.02.2019 - 25.02.2019

Beschreibung

Die meisten Städte unserer Welt tragen die Male der Industrialisierung. Im 19. Jhdt. hat sich gemeinsam mit dem Kapitalismus eine Industrialisierung durchgesetzt, die Städte und Landschaften, ja ganze Kontinente grundlegend veränderte. Die moderne Stadtplanung und darauf das ganze System räumlicher Planung haben sich als eine Reaktion auf Probleme entfaltet, die dabei entstanden. Bei allem Unterschied von Land zu Land, von Stadt zu Stadt: Wir befinden uns heute in einer neuen Phase, die sich vorsichtig als postindustriell bezeichnen lässt. Das System räumlicher Planung nimmt sich neuer Aufgaben an, was leichter geschrieben denn getan ist.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über diese Geschichte und vermittelt dabei einen Begriff von räumlicher Planung in Abgrenzung etwa zur Architektur und zur Stadtsoziologie. Immer wieder geht es um die Frage, wie unterschiedliche Determinanten der Raumentwicklung wie Politik und Kultur, Demographie und Ökonomie zusammenwirken. Ein weiteres Lehrziel der Vorlesung ist, einen realistischen Blick für die Wirksamkeit und die Grenzen der räumlichen Planung auszubilden. Schließlich bietet die Lehrveranstaltung einen ersten Schritt für die Aneignung der wichtigsten fachlichen, fachpolitischen und fachwissenschaftlichen Paradigmen.

Die Vorlesung konzentriert sich auf Europa; Seitenblicke auf weitere Weltregionen helfen uns, das Besondere der deutschen und europäischen Entwicklung besser einzuordnen. Aus gegebenem Anlass wird das Bauhaus, das mit der Planungsgeschichte eng verwoben ist, diesmal einen besonderen Bezugspunkt darstellen.

Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Bemerkung

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur, die Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfungsleistung!

1714511 Einführung in die Stadt- und Regionalplanung

B. Schönig

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 29.10.2018 - 04.02.2019

Beschreibung

Die Vorlesung bietet einen ersten strukturierten Überblick über Genese, gesellschaftliche Funktion, aktuelle Herausforderungen und institutionelle Organisation der Stadtplanung. Sie beinhaltet die Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung, und führt so an das thematische Feld sowie das Aufgaben- und Kompetenzspektrum der Stadtplanung heran, das zukünftige Stadtplaner/innen erwartet. Anhand ausgewählter Beispiele und der Diskussion aktueller Herausforderungen von Stadtentwicklung werden die Besonderheiten planerischer Problemstellungen und die daraus resultierenden methodischen Herausforderungen an Stadtplanung als Disziplin herausgearbeitet.

Bemerkung

1. Fachsemester | 2 SWS, 3 ECTS | Mo. 09:15 - 10:45 Uhr | Beginn: 22.10.2018 | Ort: TBA

1764106 Welcome to Weimar. Architecture and Urbanism in Weimar and beyond (Ba)

U. Merkle

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 19:00 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 15.10.2018 - 28.01.2019

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Prüfung, 11.02.2019 - 11.02.2019

Beschreibung

Welcome to Weimar! This lecture series will give international and German students insight into research at Bauhaus university's department "Architecture and Urbanism". Starting from Weimar the lecture series will provide an

understanding of the latest developments in German scholarship concerning urban design, urban planning, and urban development as researched by the department's professors and staff. From landscape architecture, the historical Bauhaus and heritage conservation to sustainable mobility, the redevelopment of large housing estates and growing and shrinking cities – the topics of this lecture series will take you on a journey through the most important issues discussed in German cities and urban studies guided by the university's teaching staff.

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest. Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Welcome to Weimar! This lecture series will give international and German students insight into research at Bauhaus university's department "Architecture and Urbanism". Starting from Weimar the lecture series will provide an understanding of the latest developments in German scholarship concerning urban design, urban planning, and urban development as researched by the department's professors and staff. From landscape architecture, the historical Bauhaus and heritage conservation to sustainable mobility, the redevelopment of large housing estates and growing and shrinking cities – the topics of this lecture series will take you on a journey through the most important issues discussed in German cities and urban studies guided by the university's teaching staff.

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest. Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

Bemerkung

The lecture series will be given in English and is open to students of all departments. Each lecture will be held by another faculty member or invited guest.

Mondays, 19:00 - 20:30 h

Leistungsnachweis

Students will have the opportunity to take part in an exam to acquire credit points and a grade.

118211602 Workshop Studio Berlin (Ba)

H. Büttner-Hyman, L. Stroszeck, D. Guischard, C. Helmke Verant. SWS: 2

Workshop

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2018 - 01.02.2019

Beschreibung

Unser „Workshop-Studio“, welches erstmals im WiSe 2018 startet ermöglicht den Studierenden, interdisziplinär in verschiedenen Aufgabenbereichen und Formaten an dessen Realisierung mitzuarbeiten sowie sich mit freien Themen (Seminar, Entwurf, Stegreif, wissenschaftliches Projekt) in den Forschungs- und Entwicklungsprozess einzubringen. Es ist vorgesehen im „Workshop-Studio“, ein interdisziplinäres Team aufzubauen, welches an der Organisation und Umsetzung in den nächsten Jahren mitwirkt. Die Teilnahme an organisatorischen Treffen und deren Dokumentation, Koordinierung sowie die Mitwirkung bei der Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen ist ausdrücklich erwünscht. Die Themen des „Workshop-Studio“ werden jeweils zu Semesterbeginn vorgestellt. Darüber hinaus kann jederzeit an unserem Lehrstuhl nach aktuellen Themen angefragt werden.

Im Rahmen des „Workshop-Studio“ findet im Wintersemester 2018 eine fachübergreifende Kooperation statt mit:

1. Prof. Kerstin Laube mit Franziska Ritter, Bühnenbild_ Szenischer Raum, Masterstudiengang TU Berlin. Thema: VL Der Raum des Betrachters - der Raum des Akteurs - DFG Projekt Theaterbau-Sammlung
1. PRODUKTIONDESIGN Sebastian Soukup Berlin mit Filmemacher Mika Johnson, Prague Film School. Thema: LOST ON MULHOLLAND DRIVE - THE OCCULTISM OF THE VISUAL - ABOUT DELUSIONIST ARCHITECTURE

Das „Workshop-Studio“ ist in Bezug zu einer Projektarbeit, Seminar oder Thesis zu wählen. Das „Workshop-Studio“, welches eng mit dem Seminar und den Projekten des Lehrstuhls verknüpft ist, findet als Blockveranstaltung in Weimar und Berlin statt. Die Teilnahme ist offen für alle Fachbereiche der BUW.

Bemerkung

Teilnahme an der Exkursion nach Berlin Voraussetzung.

Kooperation: Masterstudiengang Bühnenbild_ Szenischer Raum TU Berlin und Produktdesign Soukup

Abgabe digital: März 2019

Leistungsnachweis

Hausarbeit

1211251 Stadtentwicklung und Planungssteuerung

M. Welch Guerra

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.10.2018 - 06.02.2019

Beschreibung

Wohnungspolitik und Stadtentwicklung

Das Wohnen ist schon flächenmäßig eine herausragende stadtbildende Funktion. Aber auch im Hinblick auf die gesamtgesellschaftliche Reproduktion ist das Wohnen maßgeblich. Ohne angemessene Wohnungsversorgung ist die soziale Lage der Bevölkerung bzw. einzelner Bevölkerungsgruppen beeinträchtigt. Für die Volkswirtschaft ist der Wohnungssektor eines der größten Investitionsfelder. Eine ökologisch orientierte Energiepolitik, die den Wohnungsbestand übergeht, ist heute nicht mehr denkbar. Die Steuerung des Wohnungssektors bleibt deshalb eine der zentralen Aufgaben der räumlichen Planung. Die Vorlesung beginnt mit einem systematischen Überblick über die deutsche Wohnungspolitik. Dabei werden Schlüsselbegriffe der Stadtpolitik, wie Sozialer Wohnungsbau und Stadterneuerung, eingeführt. Auch wie sich der Begriff des Wohnens wandelt, etwa in dem er sich um das Wohnumfeld erweiterte, werden wir nachvollziehen. Einige theoretische Bezüge werden die Mechanismen der Wohnungsversorgung und der Wohnungspolitik verständlicher machen. Die Vorlesung wird auch anhand von ausgewählten Weimarer Siedlungen Geschichte, Theorie und Politik des Wohnungswesens ganz plastisch erschließen.

Bemerkung

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur

Leistungsnachweis

Schriftliche Leistung

Konstruktion | Technik

117210301 Freies Fachseminar Gebäudetechnik (Ba)

J. Bartscherer

Veranst. SWS: 2

Übung

Mo, gerade Wo, 13:30 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 115.1, 05.11.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Entwicklung, Darstellung und energetischer Bewertung auf Grundlage eines bereits angefertigten architektonischen Entwurfs bzw. einer Projektarbeit (Vorplanungsebene). Die Erarbeitung kann zudem als Ergänzung einer laufenden Entwurfsarbeit in Zusammenarbeit mit einem Entwurfslehrstuhl erfolgen. Ebenso kann eine vom Lehrstuhl Gebäudetechnik vorgegebene reduzierte Aufgabenstellung als Erarbeitungsgrundlage dienen.

Bemerkung

Freies Fachseminar auf Entwurfs- und Projektbasis; Aufgabenstellung

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss in Gebäudetechnik und Bauphysik/Bauklimatik bzw. laufendes Semester

Leistungsnachweis

Beleg/Testat/Note

118210701 Ausstellen**J. Kühn, R. Ochsenfarth, M. Ahner**

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.10.2018 - 19.12.2018

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 17.10.2018 - 17.10.2018

Mi, Einzel, 09:00 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.11.2018 - 14.11.2018

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 14.11.2018 - 14.11.2018

Beschreibung

Die Übung Ausstellen wird den Entwurf Schauhaus Bauhaus begleiten und inhaltlich vervollständigen. Durch Vorträge von eingeladenen Kreativschaffenden, die sich in ihrem professionellen Arbeiten mit dem Ausstellen und Kuratieren beschäftigen, sollen die Teilnehmer an die Schwierigkeiten des Ausstellens herangeführt werden. Mit der so erlangten Sensibilität können eigene Analysen von ausgesuchten Ausstellungsarchitekturen unternommen und der Seminargruppe vorgestellt werden. Das im Seminar erlangte Wissen über den Zusammenhang zwischen Architektur und Ausstellungspraxis soll im Entwurf angewendet werden.

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium

118113101 Tragwerk Workshop (Ba)**K. Linne**

Veranst. SWS: 2

Workshop

Di, wöch.

Beschreibung

Angegliedert an das 3. Kernmodul "Schauhaus.Bauhaus" wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben ihre Gedanken zur Architektur im Bereich der Tragwerks-Vordimensionierung zu vervollständigen. Einen Tag lang werden die Qualitäten der Tragwerke diskutiert.

Theorie | Geschichte

1764108 Bauhaus-Spaziergänge. Das Bauhaus vermitteln (Ba)

I. Weizman, T. Apel

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 09.10.2018 - 29.01.2019

Mi, Einzel, 12:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 12.12.2018 - 12.12.2018

Beschreibung

Bauhaus-Orte

Walter Gropius brachte 1919 eine Idee nach Weimar und keine fertige Schule. Nach der Gründung des Staatlichen Bauhauses Weimar stand somit der Aufbau der Schule und nicht der Bau neuer Schulgebäude im Fokus des Handelns. Die Bauhäusler nutzten die Gebäude der ehemaligen Kunstschule und der ehemaligen Kunstgewerbeschule für Ihre Arbeit.

Hier entwickelte sich das Bauhaus von einer Kunstschule zu einer Schule für Gestaltung. Heute gehören diese genannten Orte, neben den Bauhausstätten in Dessau und Bernau, zum Welterbe der UNESCO und sind somit sehr präsent und in jedem Reiseführer zu finden.

Daneben gibt es aber auch die Orte, die zum Leben der Bauhäusler gehörten, die Ateliers, in denen sie gearbeitet haben, die Orte wo sie gewohnt haben, wo sie Drachen steigen ließen oder wo Laternenfeste stattgefunden haben.

Im Seminar suchen und besuchen wir diese Orte in Weimar und entdecken sie und Ihre Nutzungsgeschichte durch die Bauhäusler. Begleitend werden wir die Bauhaus-Gebäude in Dessau im Rahmen einer Exkursion besuchen. Dafür sind 40 Euro für Fahrt und Führungen und 40 Euro für die Übernachtung (optional) in Dessau einzuplanen. Für Eintritte in Museen in Weimar sind etwa 10 Euro einzuplanen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Bauhaus-Spaziergänge. Nach dem Seminar besteht für alle Teilnehmenden die Möglichkeit in das Team der Bauhausspaziergänger aufgenommen zu werden und im Jahr 2019 Gäste auf den Spuren des Bauhauses durch das Welterbe und durch Weimar zu führen.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Bauhaus Walks. Communicating the Bauhaus.

The Bauhaus walks are tours offered by students for visitors and guests of the university who are interested in the history of the Bauhaus in Weimar and would like to visit places of the university's architectural and artistic heritage. This seminar conveys key concepts for the idea and development of the Bauhaus and its protagonists and deals intensively with places in Weimar that can document traces of this history. It is designed to give students the ability to lead a Bauhaus walk. It includes face-to-face events in the form of compact seminars and visits to museums in Weimar. We will deal with the history of the historic Bauhaus, with the migration paths of its personalities, but also with the ways of its objects and the difficulty capturing its almost 100-year history.

The seminar can be attended by students of all faculties of the Bauhaus University Weimar. For museum visits in Weimar, about 12 Euros have to be planned.

Bemerkung

Vertiefung des beschriebenen Seminars:

Neben dem beschriebenen Kurs besteht eine Vertiefungsmöglichkeit für dieses Seminar in Auseinandersetzung mit dem Bauhaus und seinen Orten.

Leistungen, die im Vertiefungsteil entstehen, sollen geeignet sein im Jubiläumsjahr für Sichtbarkeit und Auseinandersetzung mit der Geschichte des Bauhauses und seiner Entwicklung zu sorgen.

Das kann exemplarisch durch Ausstellungen, Installationen oder Führungen geschehen.

Es ist auch möglich im Seminar Beiträge für das Bauhaus-Fest "Republik der Geister", welches am 12. April 2019 stattfinden wird, zu erarbeiten.

Für die Teilnahme am vertiefenden Seminar erhalten Studierende 6 credits.

Leistungsnachweis

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Exkursionen in Weimar und Dessau

Referat zu einem ausgewählten Bauhaus-Ort in Weimar oder Dessau

schriftliche Arbeit, Essay (3000 Wörter), Abgabe Ende des WiSe 2018/19

118213001 Bild und Imagination der Kathedrale

S. Frisch, U. Kuch

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Seminarraum 015, ab 17.10.2018

Beschreibung

Ausgerechnet die mittelalterliche Kathedrale ist dem Bauhaus Vorbild und Metapher für Kunst und Gestaltung der Moderne: In einer neuen Bauhütte sollen sich Handwerker und Künstler vereinigen, wie sich in der Kathedrale einst alle Stände und Schichten zum Gottesdienst versammelten. Das Mittelalter als Blaupause für die Moderne? Die Faszination für die Kathedrale und ihre Zeit hat eine lange Geschichte: Seit dem frühen 19. Jahrhundert entsteht eine vielfältige Mittelalterrezeption, die bis heute nicht abgerissen ist. Die Romantiker malen Bilder und erzählen Geschichte von edlen Rittern, Gauklern, Bauern, Burgen und schönen Fräuleins. Die Expressionisten lassen sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts von den ausdrucksstarken Formen der mittelalterlichen Kunst inspirieren. Bilderbücher und Kinderzimmer werden von Burgen und Rittern bevölkert. Die großen Stoffe um Artus, Lancelot, den "Glöckner von Notre Dame" usw. werden verfilmt. In unserer Gegenwart findet man Mittelalter überall: in Mittelaltermärkten, in der Serie "Game of Thrones", in Romanen von Umberto Eco, Ken Follet, in Computerspielen, aber auch große Landessaussstellungen und Geschichtsschreibung bezeugen eine Konjunktur einer Faszination der Zeit der Kathedralen.

Was stellt für all diese Bereiche eine so starke Faszinationskraft einer historischen Epoche und Kultur dar, die im Kirchenbau, insbesondere in Dom und Kathedrale ihre emblematische Ausdrucksform findet?

Im Seminar wollen wir uns einigen Facetten der Form und Zeit der Kathedrale nähern erproben. Die Kathedrale ist uns dabei Ausgangspunkt und Zentrum: wir studierenden die Dome in Naumburg und Erfurt vor Ort und die großen Kathedralen Frankreichs in Bildern und Büchern. Wir schauen uns Romane und Filme an und die Rezeption der Kathedrale in der Kunst- und Kulturgeschichte. Wir erkunden auch die historische Umgebung der Kathedrale: die Buchkultur, die Bildwelten des 12. und 13. Jahrhunderts. Wir studieren die romantischen Projektionen des 19. und die populären, auch die kommerziellen Imaginationen des 20. Jahrhunderts. So wird die Kathedrale sichtbar als ein vielschichtiges, reiches und überaus widersprüchliches Phänomen, das auch historisch viele unterschiedliche Funktionen, Erscheinungsbilder, Formen und Mediumumgebungen besitzt.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

The Cathedral as image and imagination

In the Bauhaus-manifesto the cathedral the cathedral was taken as a model for the modern way to teach and study arts and craft in modern society. Our seminar is an exploration of the cathedral throughout the history. We study the cathedral as a media and an imagination and metaphor between past and modernity.

Leistungsnachweis

Bearbeitung aller im Seminar gestellten Aufgaben, Hausarbeit, Teilnahme an den Exkursionen nach Naumburg, Erfurt und evtl. andere Orte, sowie an den Filmterminen im Lichthaus.

118212805 Horizonte: Positionen | Werkstatt | Manifest (Ba)

V. Beckerath, F. Eckardt, S. Helm, S. Schneider, R. Schüler, C. Tittel, J. Willmann

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 10.10.2018 - 23.01.2019

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 17.10.2018 - 17.10.2018

Sa, Einzel, 10:30 - 17:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 03.11.2018 - 03.11.2018

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.11.2018 - 14.11.2018

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, 30.01.2019 - 30.01.2019

Beschreibung

Seminar im Werkstatt-Format.

Thema: Manifest.

Publikation Sommer/Herbst 2019: Horizonte #14 Manifest.

Die Werkstatt steht allen offen.

Ziele

Eine gemeinsame Suche nach Zielen, nach prospektiver Verbindung und Verbindlichkeit.

Die Vielfältigkeit der Universität; die abstrakte Theorie mit der eigenen Position „handgreiflich machen“ (lat. manifestus).

Eine Plattform für Streit, Theorie und Debatte, für praktische Wissenschaft und verantwortbare Praxis.

Mündigkeit in einer hyperflexiblen, hyperindividualistischen Gesellschaft.

Im Verlauf der Werkstatt wollen wir uns dem Gegenstand „Manifest“ zunächst aus medienwissenschaftlicher, soziologischer und architekturtheoretischer Perspektive nähern. Im Anschluss sollen neue Formen des Manifestierens ausgelotet und erprobt werden um diese schließlich mit Inhalten, mit eigenen Positionen und gemeinsamen Zielen zu füllen, zu publizieren und zu praktizieren. Hierfür wollen wir experimentelle Medien und Formate einsetzen, kritisch hinterfragen und weiterentwickeln.

Die Arbeit der Initiative Horizonte bietet eine infrastrukturelle Grundlage, etwa die inhaltliche Einbeziehung der Horizonte-Vortragsreihe und Workshops mit Vortragenden sowie die Konzeption von Diskursräumen zwischen Studierenden und den beteiligten Lehrstühlen.

Bemerkung

Die Durchführung des Seminars wird von der Horizonte Initiative übernommen.

Die Arbeit der Initiative bietet dabei eine infrastrukturelle Grundlage, etwa die inhaltliche Einbeziehung der Horizonte-Vortragsreihe und Workshops mit Vortragenden sowie die Konzeption von Diskursräumen zwischen Studierenden und den beteiligten Lehrstühlen.

Ansprechpersonen der Initiative: Mats Werchohlad und Eicke Entzian

117113006 Zur Geschichte der Bauhaus-Universität Weimar (Ba)

N. Korrek

Vorlesung

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 15.10.2018 - 28.01.2019

Beschreibung

Neben der chronologischen Besprechung der institutionellen Entwicklung zur heutigen Universität sollen vor allem das Selbstverständnis und die Fremdwahrnehmung der einzelnen Schulen und ihrer wichtigsten Vertreter kritisch reflektiert werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe im Bauhaus-Semester stehen die Bedeutung der frühen Institutionen für die spätere Bauhausgründung und die Auseinandersetzungen mit den Ideen und Leistungen des Bauhauses während der jüngeren Entwicklungsphasen. Insgesamt wird die Veranstaltung als Beitrag zur Bauhaus-Rezeption verstanden.

Bemerkung

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Herrn Dr. Norbert Korrek.

Leistungsnachweis

Zur Erlangung von Credits ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Werkzeuge | Methoden

118210101 Bauhaus Bühne Part 1

L. Nerlich

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 24.10.2018 - 24.10.2018

Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 25.10.2018 - 25.10.2018

Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 26.10.2018 - 26.10.2018

Block, 09:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 09.01.2019 - 11.01.2019

Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 27.02.2019 - 01.03.2019

BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.03.2019 - 09.03.2019

BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.03.2019 - 22.03.2019

Beschreibung

„Der Wunsch ... (ist) groß, ... einen beweglichen Organismus zu schaffen, immer neue Raumgebilde zu erzeugen, deren Wesen die Leichtigkeit der Veränderung ist. Außer einer Art Baukasten aus vielseitig zu verwendenden so genannten Praktikabeln werden also fahrbare Kulissen ... sich ergeben; Schiebewände, Klappgestelle, Mechanismen. ... Es wird eine Art Raumbühne gepflegt, der aus ... räumlichen Beziehungen entwickelt, sozusagen ein Raumabtauchen, Raumausschreiten bedeutet. ... Neben der reinen Körperbewegung wird teils unterstützend, teils Selbstzweck das Kostümliche eine Rolle spielen....“ schreibt Oskar Schlemmer 1926 zur Bauhaus Bühne. Im Wintersemester wird im Rahmen des interdisziplinären Bauhaus-Semesters unter der Leitung von Luise Nerlich, Mitarbeiterin an der Professur Bauformenlehre, Fak. Architektur und Urbanistik, der Kurs Bauhaus Bühne Part 1 angeboten.

Die von Oskar Schlemmer und den Studierenden der Bauhaus-Bühnenwerkstatt 1926-1929 entwickelten „Raumbühnen“, als ein Format komplexer leiblicher Erkundung, Aneignung und Produktion räumlicher Verhältnisse werden im Rahmen der Bachelor-Lehre aktualisiert.

Im Ergebnis entstehen dazu methodische Versuchsanordnungen, die als lecture demonstrations / lecture performances beim „Bauhaus Festival Bühne Total“ (Dessau 11.-15.09.2019) und im Rahmen der Konferenz „Denkraum Bauhaus“ (Weimar 27.-29.09.2019) öffentlich präsentiert werden.
Torsten Blume (Leiter des Programms „Bauhaus Open Stage“ an der Stiftung Bauhaus Dessau) unterstützt das Projekt inhaltlich.
Den Studierenden wird die Teilnahme am Kurs Bauhaus Bühne Part 2 (3 ECTS auf Testat) dringend empfohlen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

118210102 Bauhaus Bühne Part 2

L. Nerlich

Veranst. SWS: 2

Übung

Mi, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 24.10.2018 - 24.10.2018
Do, Einzel, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 25.10.2018 - 25.10.2018
Fr, Einzel, 13:30 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 26.10.2018 - 26.10.2018
Block, 09:15 - 16:45, Marienstraße 7b, R 101, 09.01.2019 - 11.01.2019
Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 27.02.2019 - 01.03.2019
BlockSa, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 08.03.2019 - 09.03.2019
Block, 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 20.03.2019 - 22.03.2019

Beschreibung

„Der Wunsch ... (ist) groß, ... einen beweglichen Organismus zu schaffen, immer neue Raumgebilde zu erzeugen, deren Wesen die Leichtigkeit der Veränderung ist. Außer einer Art Baukasten aus vielseitig zu verwendenden so genannten Praktikabeln werden also fahrbare Kulissen ... sich ergeben; Schiebewände, Klappgestelle, Mechanismen. ... Es wird eine Art Raumentanz gepflegt, der aus ... räumlichen Beziehungen entwickelt, sozusagen ein Raumabtasten, Raumausschreiten bedeutet. ... Neben der reinen Körperbewegung wird teils unterstützend, teils Selbstzweck das Kostümliche eine Rolle spielen...“ schreibt Oskar Schlemmer 1926 zur Bauhaus Bühne.

Im Wintersemester wird im Rahmen des interdisziplinären Bauhaus-Semesters unter der Leitung von Luise Nerlich, Mitarbeiterin an der Professur Bauformenlehre, Fak. Architektur und Urbanistik, in Fortsetzung des Kurses Bauhaus Bühne Part 1 der Kurs Bauhaus Bühne Part 2 angeboten.

Die von Oskar Schlemmer und den Studierenden der Bauhaus-Bühnenwerkstatt 1926-1929 entwickelten „Raumtänze“, als ein Format komplexer leiblicher Erkundung, Aneignung und Produktion räumlicher Verhältnisse werden im Rahmen der Bachelor-Lehre aktualisiert.

Im Ergebnis entstehen dazu methodische Versuchsanordnungen, die als lecture demonstrations / lecture performances beim „Bauhaus Festival Bühne Total“ (Dessau 11.-15.09.2019) und im Rahmen der Konferenz „Denkraum Bauhaus“ (Weimar 27.-29.09.2019) öffentlich präsentiert werden.

Torsten Blume (Leiter des Programms „Bauhaus Open Stage“ an der Stiftung Bauhaus Dessau) unterstützt das Projekt inhaltlich.

Den Studierenden wird die Teilnahme am Kurs Bauhaus Bühne Part 1 (3 ECTS auf Testat) dringend empfohlen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

1512230 Aktzeichen

G. Herfurth

Veranst. SWS: 2

Übung

1-Gruppe Do, gerade Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 01.11.2018 - 13.12.2018
1-Gruppe Do, gerade Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 10.01.2019 - 24.01.2019
2-Gruppe Do, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 08.11.2018 - 20.12.2018
2-Gruppe Do, unger. Wo, 17:00 - 20:00, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Bauformenwerkstatt 001, 17.01.2019 - 31.01.2019

Beschreibung

Der Kurs ist als eine Art Vertiefung bereits erarbeiteter zeichnerischer Fähigkeiten zu verstehen (Teilnahme an Kursen in Freihandzeichnen usw.) Die menschliche Anatomie, Proportionen und Bewegungsabläufe (statisch und dynamisch) sollen in wechselnden Grundposen (stehend, sitzend, liegend) direkt am Modell studiert werden. Weitere Themen der zeichnerischen Qualifikation sind Format und Ausspannung, Bildausschnitt und -komposition sowie Licht- und Schattenverläufe. Ziel des Kurses ist Herausarbeitung einer individuellen zeichnerischen Handschrift, welche mit einer Suche nach dem geeigneten Mittel einhergeht (Kohle, Rötel, Fettkreide, Pastelle). Während der Modellpausen erfolgt eine Kritik der Ergebnisse. Am Ende des Kurses werden alle Arbeiten in einer Mappe abgegeben und bei entsprechender Qualität ausgestellt.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Voraussetzungen

Freihandzeichnen

118210103 Gropiuszimmer.Pavillon**J. Heinemann**

Veranst. SWS: 2

Übung

Fr, Einzel, 13:30 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 16.11.2018 - 16.11.2018

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 14.12.2018 - 14.12.2018

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 14.12.2018 - 14.12.2018

Block, Bauphase, 30.01.2019 - 31.01.2019

Block, Bauphase, 11.02.2019 - 12.02.2019

Beschreibung

Gropius-Zimmer-Pavillon"

zur Woche der Demokratie

Im Februar 2019 jährt sich zum 100. Mal der Tag, an dem die Weimarer Nationalversammlung das erste Mal zusammentrat. 14 Jahre währte damals der Weimarer Versuch, das erste demokratische Regierungssystem in Deutschland zu etablieren. Diesen auf seine Bedeutung für uns heute zu untersuchen, hat sich das DNT in einer »Woche der Demokratie« vom 1. bis 10.2. 2019 vorgenommen.

Als architektonische Intervention, soll zu diesem Anlass direkt auf dem Theaterplatz der Bezug zu Walter Gropius und der Gründung des staatlichen Bauhaus entstehen. Dessen vornehmliches Ziel es war, einen Menschentyp zu erziehen, der fähig ist, das Leben in seiner Gesamtheit und sich selbst als aktiven Teil einer demokratischen Gesellschaft zu sehen.

Ausgehend von Entwürfen der vorangegangenen Bauhaus.Oasen Projekte I. und II. ist das Seminar als Bauseminar angelegt, in dem es in erster Linie um das Errichten und Ausgestalten des temporären Pavillons geht.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer der unterschiedlichsten Semester und Fachrichtungen sowie auf die, mit dem Projekt der Bauhaus.Oasen vertrauten „alten Hasen“.

118210104 Architekturwahrnehmung**A. Abel**

Veranst. SWS: 2

Übung

Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Repräsentationsraum 109, 11.10.2018 - 11.10.2018
Do, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 18.10.2018 - 31.01.2019
Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 13.12.2018 - 13.12.2018
Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 10.01.2019 - 10.01.2019

Beschreibung

90 Prozent unserer Zeit verbringen wir in Architektur und den Rest unserer Zeit in ihrer unmittelbaren Umgebung. Architektur beeinflusst unser Erleben und Verhalten wie kein anderer Umweltfaktor. Um diesen Einfluss zu verstehen, müssen wir uns mit unserer Wahrnehmung auseinandersetzen. Denn die Wahrnehmung ist die Grundlage jeder Mensch-Umwelt-Interaktion.

Ziel dieses Seminars ist es, die Erkenntnisse der Architekturwahrnehmung darzustellen und daraus Folgerungen abzuleiten:

- Der Mensch als Wahrnehmender hat Ansprüche an die Architektur, die nachvollzogen und umgesetzt werden können. So wird belegbar und begründbar, was eine für Menschen geeignete Architektur ausmacht - über alle individuellen Präferenzen hinweg.
- Kenntnisse der Architekturwahrnehmung sind Voraussetzung für jede Kommunikation über und durch Architektur, für jeden Diskurs und für jede Vermittlung.
- Jede bewusste Wahrnehmung unserer Umwelt ist zugleich auch Selbstbegegnung, denn im Spiegel unserer eigenen individuellen Wahrnehmung erkennen wir uns selbst. In diesem Sinn schreibt William James, Psychologe und Philosoph: "Durch die Art, wie er <gemeint ist der Mensch> den Dingen Aufmerksamkeit schenkt, trifft jeder von uns im wörtlichen Sinn eine *Wahl*, welcher Art Welt es sein soll, in der er leben will."

Deshalb werden alle Inhalte des Seminars nicht nur theoretisch vermittelt, sondern auch praktisch erfahren und gemeinsam reflektiert.

Denn Architekturwahrnehmung meint nicht die Fähigkeit, Architektur wahrzunehmen. Architekturwahrnehmung meint die Fähigkeit, uns selbst und unser Gegenüber erlebend in und mit ihr wahrzunehmen.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis

Abgabeleistung: Mitschrift in Form eines Skizzenbuchs

118210401 Diffuse Orte

T. Adam, M. Ahner
Übung

Veranst. SWS: 2

Do, wöch., 19:00 - 20:30, Amalienstraße 13 - Seminarraum KEV 009.3, 11.10.2018 - 31.01.2019

Beschreibung

Auch im kommenden Wintersemester steht die Suche nach 'diffusen Orten' auf der Agenda, alles ganz analog – in Schwarz/Weiß und in Farbe.

Zunächst wollen wir aber konkret starten: In den ersten Terminen wird juriert die eigene Lochkamera konstruiert – in Pappe, Leinwand und Kleber – sowie das nötige physikalisch-fotografische Hintergrundwissen vermittelt. Einer vielleicht anfänglichen Skepsis entgegen, wird das Ergebnis mit der Belichtung eines Testfilmes evaluiert, welcher gleichzeitig Voraussetzung ist, für die folgende Laboreinführung zur Film- und Papierentwicklung. Dieser gestraffte Teil des Kurses mündet in einer komfortablen, funktionstüchtigen Lochkamera und soll einladen, experimentell das Thema weiter zu explorieren.

Dem ersten konstruktiven Teil schließt ein profunder Bildnerischer an. Anhand ausgewählter Szenerien werden wir uns wöchentlich Ort und Raum erschließen, sowie Vertrauen und Routine im Umgang mit der Kamera erwerben, als auch mit den Prozessen der Dunkelkammer. Kurze Bildkritiken sollen den eigenen Blick schärfen und Ideen/ Konzepte für eine individuelle Bildserie formulieren.

Bemerkung

Die Einschreibung findet ab 08.10.2018 über das Bisonportal statt.

Soft Skills**1764117 Was der Architekt wissen muss: Juristische Grundkenntnisse für den Berufsalltag****M. Lailach**

Veranst. SWS: 2

Blockveranstaltung

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 07.11.2018 - 07.11.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 09.11.2018 - 09.11.2018

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 21.11.2018 - 21.11.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 23.11.2018 - 23.11.2018

Mi, Einzel, 15:30 - 18:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 05.12.2018 - 05.12.2018

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 07.12.2018 - 07.12.2018

Do, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, Prüfung, 21.02.2019 - 21.02.2019

Beschreibung

Die HOAI zeichnet ein umfassendes Aufgabengebiet des Architekten. In der Veranstaltung wollen wir anhand der Leistungsphasen und –kataloge der HOAI die diversen Aufgaben des Architekten behandeln. Gleichzeitig wollen wir besprechen, mit welchen Grundkenntnissen und Fähigkeiten der Architekt diese Aufgaben erledigen muss, um die Anforderungen zu erfüllen, die die Rechtsprechung an ihn stellt.